

Auto erfasst Wolf auf der Autobahn A7 bei Hildesheim

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 12. April 2024 um 11:35 Uhr

Die meisten Wölfe sterben im Straßenverkehr

Auto erfasst Wolf auf der Autobahn A7 bei Hildesheim

Freitag 12. April 2024 - Hildesheim (wbn). Ein Wolf im Reißwolf des Autobahnverkehrs. Das Raubtier wurde heute Morgen gegen 6.10 Uhr auf der Autobahn A7 nördlich von Hildesheim von einem Auto erfasst und tödlich verletzt.

Der Unfall hat sich 300 Meter vor dem Parkplatz „An der Alpe“ ereignet. Der Straßenverkehr ist der größte Feind des Wolfes in Deutschland.

Fortsetzung von Seite 1 Laut Bundesumweltministerium werden in den vorliegenden Zahlen der sogenannten Totfunde von Wölfen zuletzt 125 Wölfe innerhalb eines Jahres dem Straßenverkehr als Todesursache zugeordnet. Nachfolgend der Polizeibericht: „Auf der A7 nördlich von Hildesheim kam es heute Morgen, gegen 06:10 Uhr, zu einem Unfall, bei dem ein Wolf von einem Auto erfasst wurde und verendete.“

Die Kollision ereignete sich auf der Fahrbahn in Richtung Hannover, zwischen der Anschlussstelle Hildesheim-Drispstedt und dem Autobahndreieck Hannover-Süd, etwa 300 Meter vor dem Parkplatz "An der Alpe".

Die Nordfahrbahn musste im Zuge der Unfallaufnahme kurzzeitig gesperrt werden, um das Tier zu bergen. Anschließend wurde ein Wolfsberater über den Unfall in Kenntnis gesetzt.“